



Fotos: Axis



Axis auf Achse

Seit dem Jahr 2000 gestaltet und realisiert Axis erfolgreich Liveproduktionen, Image- und Industriefilme, Werbespots, TV-Beiträge und Live-Übertragungen von Events. Seit Jänner 2012 rollt der neue Axis HD-Übertragungswagen von Mario Peschina und Andreas Krizmanits durch Österreich. Erster Einsatz: die Übertragung des Chinesischen Neujahrskonzertes aus dem großen Saal des Wiener Musikvereins.

Open House

Am **21. Juni 2012** findet ein Open-House-Event bei Axis statt, bei dem der neue HD-Übertragungswagen gefeiert wird. Information und Anmeldung unter: info@axisfilm.at

Text: Gabrielle Schultz

Die Zeit war offensichtlich reif für einen neuen Ü-Wagen in dieser Größenordnung, der aufgrund seiner Größe flexibel bei HD-Produktionen in Österreich eingesetzt werden kann – sei es für die Aufzeichnung oder Live-Übertragung von Fernsehsendungen oder die Live-Übertragung von Events. „Unser SD-Übertragungswagen hat zwar in vielen Fällen noch gereicht, aber wir wollten optimal für die wachsende Anzahl von HD-Produktionen gerüstet sein“, so Mario Peschina, der gemeinsam mit Andreas Krizmanits die Geschäfte der Axis Filmproduktion leitet. Im Auftrag des chinesischen Kulturvereins rückte der HD-Übertragungswagen erstmals am 12. Jänner 2012 aus, um das Chinesische Neujahrskonzert aus dem Großen Saal des Musikvereins zu übertragen. Selbst chinesische Fernsehsender strahlten das



Konzert mit dem Franz Lehar Orchester unter Leitung von Pang Kapang aus. „Aufgrund der Auftragslage hatten wir bereits im Frühjahr 2011 beschlossen, früher als geplant in High Definition zu investieren“, erklärt Mario Peschina. Die

ten wir bereits im Frühjahr 2011 beschlossen, früher als geplant in High Definition zu investieren“, erklärt Mario Peschina. Die



Planung und der Bau des neuen Ü-Wagens hat sich über ein Jahr gezogen. „Wir haben als Aufbau eine WAP-Containerbauweise gewählt und auf dieser Basis einen eigenen Aufbau mit Ausschub nach unseren Plänen herstellen lassen“, sagt Andreas Krizmantis, „dieses Konzept bietet den großen Vorteil, dass wir den Aufbau vom LKW trennen und zum Beispiel auch in Messehallen oder anderen Locations aufstellen können.“

„Bei dieser kompakten und flexiblen Bauweise sollte der Ü-Wagen dennoch ausreichend Platz bieten und den Anforderungen viel größerer Ü-Wagen entsprechen. Nur so lässt sich ein Preis-Leistungsverhältnis erzielen, das für Kunden aus den unterschiedlichsten Bereichen interessant ist“, ergänzt Mario Peschina.

Eine „gute Kommunikation“, für die das digitale Intercomsystem Artist 32 von Riedel sorgt, war den beiden Geschäftsführern ebenso wichtig wie die Full HD- und SD-Kamerazüge von Sony. Vom Platz her können bis zu acht Kameras problemlos bedient werden. Weiters wurde ein HD-Polecam-System integriert. Die Aufzeichnung erfolgt direkt auf Festplatten im Apple ProRes HQ, im Avid DNxHD Codec oder auch im RAW-Format. Der auf zwei Ebenen funktionierende Bildmischer liefert 16 Eingänge und acht Ausgänge.

In dem eigens für die Tontechnik konzipierten Raum können sich Tonmeister ungestört entfalten. Auch der Technikraum wurde von der Produktionsumgebung getrennt, was nicht nur den Systemtechniker freut, sondern auch die Regie, die jenseits von störenden Lüftergeräuschen zur Höchstform auflaufen kann.

Die Zuspiegelung von Video und Grafik erledigt das Playoutsystem just:live von ToolsOnAir, für die Tonmischung steht das Mischpult DM 1000 von Yamaha zur Verfügung, ausgestattet mit einer RockNet Karte. Als Mikrofone sind Sennheiser Funkmikrofone mit an Bord. Die meisten technischen Komponenten hat AV-Professional geliefert.

Dass der neue Ü-Wagen der Axis Filmproduktion bislang

erfolgreich „on the road“ ist, beweist das „Fahrtenbuch“: Für ORF III ist der Ü-Wagen regelmäßig im Einsatz, beispielsweise für die Aufzeichnung von Sendungen wie „Erlesen“ mit Heinz Sichrovsky oder „Kulturwerk“ mit Barbara Rett oder für Formate wie „DialogForum“, „Im Zeitraum“ oder „Im Klartext“, die im ORF RadioKulturhaus produziert werden. Diese Produktionen entstehen teilweise in Zusammenarbeit mit Produktionsfirmen wie Don't Panic Production („Kulturwerk“, „Im Zeitraum“) oder Clever Contents („Was schätzen Sie“ mit Karl Hohenlohe). Auch die Pink Floyd Night aus dem ORF RadioKulturhaus wurde mit dem neuen HD-Übertragungswagen produziert. Neben zahlreichen Events hat Axis zudem als Vertragspartner der Wiener Hofburg viele der großen Wiener Bälle live im Haus übertragen.

Andreas Glantschnig, verantwortlich für die Bereiche Entwicklung und Design bei ORF III, hat als Regisseur der Sendungen „Erlesen“ oder „DialogForum“ bereits im neuen HD-Ü-Wagen gearbeitet: „Der perfekte Ü-Wagen, alles funktioniert bestens. Bei der Axis Filmproduktion arbeiten absolut verlässliche Profis. Nebenbei ist das der gemütlichste Ü-Wagen, ein nicht unwesentlicher Aspekt.“ Robert Pöcksteiner, Regisseur von „Kulturwerk“ und Inhaber von Don't Panic Production, ergänzt: „Endlich gibt es einen leistbaren Top HD-Ü-Wagen mit Kameras und Kameraleuten, die genau wissen, was sie tun.“ Regisseur Günter Grassl, der gemeinsam mit Pöcksteiner Regie bei „Kulturwerk“ führt, zeigt sich genauso begeistert: „Alle technischen Systeme und Geräte sind übersichtlich und durchdacht angeordnet, für mich der perfekte Ü-Wagen.“ □

www.axisfilm.at
www.dontpanicproduction.com
www.clevercontents.com
<http://tv.orf.at>
tv.orf.at/ORFdrei
www.avpro.at
www.riedel.net
www.ToolsOnAir.com